



Der Karren JAHRESBERICHT 2018



Der Karren
Selbstbestimmt leben

Inhalt

Editorial		1
Jahresrückblick 2018		
Januar	Karneval beim Karren	4
Februar	Pflegepatienten sind mit dem Karren zufrieden	5
März	Klausurtagung zur Vision 2025	6
April	Seminar: „Ich mache mir die Zukunft schön“	7
Mai	Upcycling: aus Alt mach Neu	8
Juni	Mitarbeiter-Aktion „Fahr Rad“	9
Juli	Kunstkurs stellte seine Werke aus	10
August	Der Sommer lud zum Feiern ein	11
September	Freizeit: Da kommt keine Langeweile auf!	12
Oktober	Vorstand bei Troxler Werkstätten	13
November	Gruppenreisen: Stadt oder Land?	14
Dezember	Adventszeit beim Karren	15
Der Karren im Jahr 2018		
Arbeitsbereiche		18-19
Die Mitarbeitenden: das Rückgrat des Karren		20
Stiften und spenden		21
Der Karren im Überblick		22-23

Impressum

Verantwortlich Peter Stöbel, **Text** Susanne Reiff

Fotos Rendel Freude (Titel, S. 1, 5, 6, 16, 25), **Layout** Stefanie Spliethoff

Druck KPLTEAM Medien, Druck und Werbeatelier GmbH, Siegburg

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder und Freunde des Karren e.V.,

anlässlich der jährlichen Mitgliederversammlung des Karren e.V. am 16. Mai 2019 freue ich mich, Ihnen mit diesem Jahresbericht einen Rückblick auf das Jahr 2018 beim Karren zu präsentieren. Wir stellen Ihnen die Höhepunkte des Jahres vor – angefangen vom Karneval im Januar bis zur Adventsfeier unseres ambulanten Pflegedienstes im Dezember.

Im zweiten Teil des Berichts legen wir Rechenschaft ab und informieren Sie unter anderem über die Anzahl unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und über den Jahresabschluss der Stiftung Der Karren.

Beim Durchblättern dieses Jahresberichts werden Sie merken, wie vielfältig die Angebote des Karren sind. Sie richten sich an Menschen jeden Alters: Die Jüngsten sind die Kinder mit Behinderungen, die im Kindergarten von unseren Integrationshelfern begleitet werden. Die Ältesten sind die Seniorinnen und Senioren, die unseren ambulanten Pflegedienst „Pflege zu Hause“ in Anspruch nehmen und sich so in ihren eigenen vier Wänden gut versorgt wissen. Und dazwischen gibt es viele andere Menschen, die der Karren begleitet, betreut und berät.

Auch im Jahr 2018 ist die Entwicklung des Karren e.V. und den mit dem Verein verbundenen Rechtsträgern (Stiftung, gGmbH) weiter fortgeschritten. Ich bin stolz darauf dass unsere Arbeit von



Jörg Hanser, Vorsitzender des Karren e.V.

dem großen Engagement der Mitarbeitenden, Freiwilligen und Ehrenamtlichen gemeinsam getragen wird.

Viel Freude beim Lesen dieses Jahresrückblicks wünscht Ihnen

Jörg Hanser, Vorsitzender des Vereins Der Karren e.V.



JAHRES-
RÜCK-
BLICK
2018



Karneval beim Karren

Im Haus der Nachbarschaft in Hangelar war am 19. Januar 2018 die Tanzfläche schon kurz nach Beginn der fünften Karnevalsparty des Karren voll und die Stimmung auf Hochtouren. Wie in den vergangenen Jahren war die Ehrengarde Sankt Augustin zu Gast und beeindruckte die über 200 Gäste mit ihrer Aufführung. Karnevalsprinzessin Augustina Peggy I. war vom Karren-Publikum begeistert und rief „Ihr seid spitze!“

Ein Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Uhland's Dance Heroes.

Die Tänzerinnen und Tänzer aus den betreuten Wohngemeinschaften des Karren in Sankt Augustin Ort hatten hier ihren zweiten großen Auftritt und erhielten dafür tosenden Applaus.

Beim Karnevalszug in Sankt Augustin am 11. Februar hatte sich die Gruppe „Karren and Friends“ weiße Overalls selbst gestaltet und bot ein buntes und fröhliches Bild. Mit finanzieller Unterstützung von Hans Fuhrmann warfen alle viel Kamelle – zur großen Begeisterung der Zuschauer am Straßenrand.

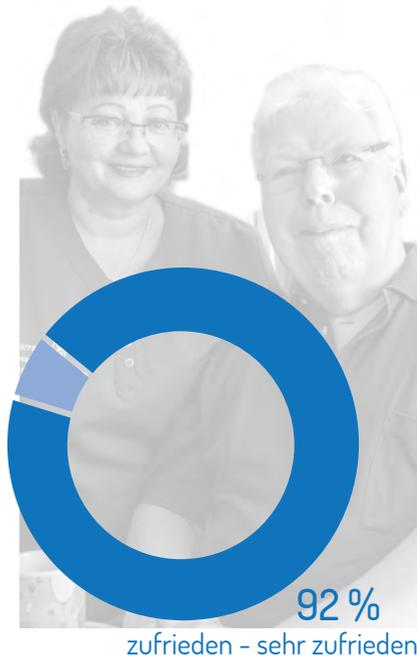
Pflegepatienten sind mit dem Karren zufrieden

92 Prozent der Patientinnen und Patienten sind mit dem ambulanten Pflegedienst des Karren „Pflege zu Hause“ zufrieden bis sehr zufrieden. Das ergab Anfang 2018 die Auswertung einer Umfrage, bei der bereits Ende 2017 knapp 40 Fragebögen mit 17 Fragen ausgefüllt wurden. Sie widmeten sich den drei Themen Beratung und Information, Qualität der Pflege und Betreuung sowie Mitarbeiter und Service.

„Es freut uns, dass die Patienten insbesondere die Qualität der Pflege als sehr positiv bewerten“, sagte Pflegedienstleitung Dorle Walther. Sie empfänden die Pflege als angenehm und schätzten insbesondere die Kompetenzen des Teams. Alle waren mit der Hilfsbereitschaft und Höflichkeit des Teams zufrieden und fanden, dass es stets gewissenhaft arbeitet.

Natürlich gab es auch Kritik und Anregungen. „Die Umfrage half uns dabei, unsere Arbeit noch weiter zu verbessern. So haben wir etwa gesehen, dass sich viele Patienten noch mehr Beratung und Informationen wünschen“, so das Resümee von Geschäftsführer Peter Stöbel.

Im Rahmen seines Qualitätsmanagements führt der Karren regelmäßig Umfragen durch – zum Beispiel bei den Bewohnerinnen und Bewohnern der Wohngemeinschaften, bei den Nutzern von Freizeitangeboten und auch bei den Mitarbeitenden.



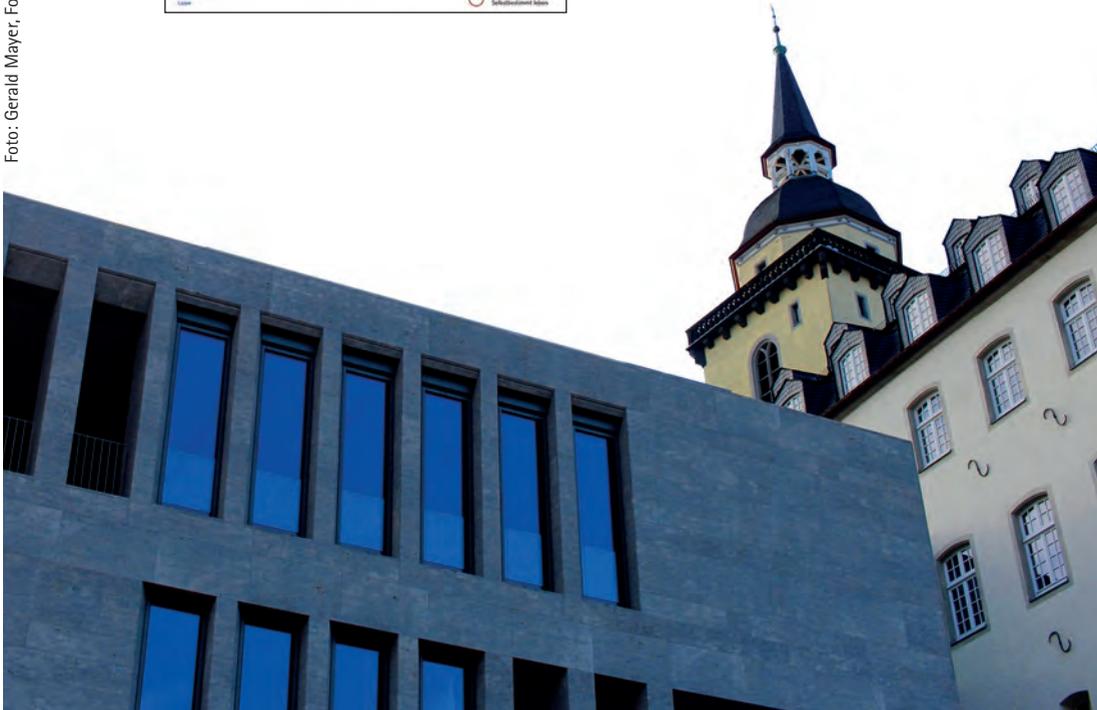
Klausurtagung zur Vision 2025



Abseits des manchmal hektischen Alltags sich Zeit nehmen, Routinen reflektieren, den Weg für Neues bereiten: Im März 2018 kamen Vorstand, Geschäftsführung und die Fachleitungen des Karren genau dafür bei ihrer jährlichen Klausurtagung auf dem Michaelsberg in Siegburg zusammen. Sie beschäftigten sich neben tagesaktuellen Fragen intensiv mit der Fortschreibung der Vision und Mission des Karren für die Zeit bis 2025.



Der Vorstand präsentierte Impulsreferate zu den Themen „Ältere Menschen mit Behinderungen“ und „Betreutes Wohnen für Senioren“, die anschließend angeregt diskutiert wurden.



Seminar: „Ich mache mir die Zukunft schön“

Mit ihren Wünschen und Plänen für die Zukunft beschäftigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des vom Karren durchgeführten Kokobe-Seminars „Ich mache mir die Zukunft schön“ vom 16. bis 18. April 2018. Sie erarbeiteten zehn konkrete Schritte, wie sie diese in die Tat umzusetzen können.



Foto: Thomas Reimer, Fotolia

Sie fragten sich:

- Was wünsche ich mir für meine Beziehungen, für meine Freizeit, für das Wohnen?
- Wer oder was kann mich unterstützen?
- Wie lebe ich jetzt? Was soll so bleiben, wie es jetzt ist, was soll sich ändern?
- Was soll neu dazukommen, wie kann ich das erreichen?

Mit verschiedenen kreativen Mitteln und im Rahmen einer „Zukunftswerkstatt“ stellten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Vorhaben vor und konkretisierten schließlich, wie sie ihre Wünsche Wirklichkeit werden lassen können.

Alle nahmen ihre Materialien und Fotos mit nach Hause, damit die Umsetzung der Vorhaben nicht in Vergessenheit gerät.

Upcycling: aus alt mach neu



Wenn die Auszubildenden des Karren Projekte im Rahmen ihrer Ausbildung durchführen, dann entwickeln sie häufig innovative Ideen. So auch Simon Schreitmüller, Elisabeth Sitate-Dohon und Maximilian Mantsch, die 2018 beim Karren eine Ausbildung zu Heilerziehungspflegerinnen absolvierten. Ihr Ansatzpunkt: Oft ist das soziale Umfeld von Menschen mit Behinderungen recht klein: die Wohngemeinschaft, die Familie oder die Gruppe in der Werkstatt. Sie überlegten mit zwei Mitschülerinnen im Rahmen ihres Schulprojekts, wie man das ändern kann. Sie wollten Klienten des Karren besser miteinander vernetzen und Anreize schaffen, den eigenen Kosmos zu erweitern. Dafür starteten sie ein Projekt zum Upcycling mit fünf Klienten des Karren. Alte oder kaputte Gegenstände bereiteten sie als Team so auf oder bauten sie um, dass sie eine neue Verwendung bekamen. Sieben Mal traf sich die Gruppe mal in der einen und mal in der anderen Wohngemeinschaft. So wurde der Weg mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach und nach zur Routine.

Alle Teilnehmenden überlegten, welche Gegenstände aus ihrer Abstell-

kammer sich zum Upcycling eignen. Das waren zum Beispiel der alte Tisch, der nicht mehr gefiel, die Tasche, deren Henkel abgerissen war, und eine ausrangierte Mini-Kommode. Dann wurde gemeinsam gesägt, geklebt und gemalt und es entstanden originelle Gegenstände, die die Teilnehmenden gut gebrauchen können. „Das Upcycling“, so die Auszubildenden, „war eigentlich nur Mittel zum Zweck, um Kommunikation zu üben, sich besser gegenseitig kennenzulernen und sich in einer nicht so vertrauten Gruppe zurechtzufinden. Und trotzdem entstanden so tolle neue Gegenstände.“



MITARBEITER- AKTION: Fahr Rad!

Statt mit dem Auto mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren ist nicht nur gesund, sondern schont auch Umwelt und Klima. Deshalb hatte der Karren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einer ambitionierten Aktion aufgerufen: Ob in die Wohngemeinschaft, zum Klienten, in die Schule, zum Pflegedienst oder zur Geschäftsstelle: Wer würde es schaffen, vom 1. Juni bis 31. Oktober 50 Mal mit dem Rad zu fahren?

Acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter machten mit und erhielten als Anerkennung einen Gutschein von Studio-4Life in Sankt Augustin zum Beispiel für eine Massage.



Kunstkurs stellte seine Werke aus

Der Kunstkurs der Stiftung „Der Karren“ präsentierte von Juli bis September 2018 eine Ausstellung mit dem Titel „Draußen in der Natur“ im Bürgerservice der Stadt Sankt Augustin. Prächtige Blumenwiesen, munter

umherfliegende Schmetterlinge, aber auch imposante Berge, traumhafte Palmenstrände, bunte Fische im Meer und durch die Savanne schreitende Giraffen – so vielfältig und schön sahen die Hobbykünstlerinnen und -künstler die Natur.



Bei der Vernissage am 19. Juli 2018 betonte Gabriele Siebert, stellvertretende Geschäftsführerin des Karren: „Die Natur ist eine der größten Inspirationen von Künstlern – vom Hobbymaler bis zu Meistern wie Vincent van Gogh oder Claude Monet. Ich freue mich zu sehen, wie kreativ und fantasievoll der Kunstkurs in den vergangenen Monaten an seinen Werken gearbeitet hat. Dabei gilt mein ganz besonderer Dank der ehrenamtlichen Kursleiterin Marie-Jeanne Schmidt-Reindl, die die Teilnehmer schon seit vielen Jahren hervorragend begleitet.“



Für Bürgermeister Klaus Schumacher war die Ausstellung ein Zeichen gelungener Inklusion in Sankt Augustin. Er meinte bei der Vernissage: „Kultur kennt keine Schranken. Wir freuen uns daher besonders, dass der Kunstkurs des Karren seine Werke im Bürgerservice präsentiert.“

Der Sommer lud zum Feiern ein

Es ist schon eine lange und gute Tradition, dass die Wohngemeinschaften des Karren an einem Samstag im Sommer ihre Türen öffnen, um gemeinsam mit Freunden, Verwandten und Nachbarn ein Fest zu feiern. Auch das Ambulant Betreute Wohnen feiert jedes Jahr den Sommer. Die Wohngemeinschaft Pützchen berichtete von ihrem Fest an einem der wenigen Tage im Sommer 2018, an denen es mal regnete. Deshalb fanden alle den Schauer auch gar nicht so schlimm:

„Wir spannten die Sonnenschirme auf, schürten das Feuer und schnitten die gespendeten Kuchen. Unsere legendäre Tombola stand schon Tage vorher im Wohnzimmer der Wohngemeinschaft bereit und wartete auf Glückspilze. Mit rund 100 Menschen feierten wir in der Marktstraße bei guter Stimmung, vielen Gesprächen, Lachen und Essen, Trinken und Genießen. Unser diesjähriges Highlight waren Waffeln, über dem offenen Feuer in der Waschmaschinentrommel gebacken. Der Vater von Karren- Mitarbeiterin Maike Reinartz hatte diesen kuriosen Ofen gebaut, der uns köstliche Waffeln bescherte. Unser Dank geht an die haupt- und ehrenamtlichen Helfer, die uns unermüdlich Jahr für Jahr gerne unterstützen. Von dem Erlös des Festes 2018 konnten wir noch einen zweiten großen Pavillon für Schauer und Gewitter und neue Stühle für den Garten



kaufen“, so Renate Walter- Pollmann, Fachleitung der Wohngemeinschaft in Pützchen.

Freizeit: Da kommt keine Langeweile auf!

Aktiv sein, den eigenen Interessen nachgehen, Freunde treffen – die Motivationen, an den Freizeitangeboten des Karren teilzunehmen, sind so vielfältig wie die Angebote selbst.

Zu den regelmäßigen Terminen gehören zum Beispiel der wöchentliche Sieburg-Treff und der zwei Mal im Monat stattfindende Oberlar-Treff, aber auch der Kunstkurs und das monatliche Schwimmen.

Wer gerne spielt, kommt zu TKS, das für Tee – Kaffee – Spiele steht. Und für alle, die mit anderen zusammen kochen möchten, neue Gerichte kennenlernen oder sich gesünder ernähren wollen, gibt es den monatlichen Kochkurs. Hier kann man auch lernen, wie schmackhafte, gesunde und preiswerte Gerichte zubereitet werden.

Besonders beliebt waren 2018 wieder die Partys des Karren in Kooperation mit dem Kulturcafé Sieburg sowie die Schwatzkiste, ein Angebot der Schatzkiste Bonn/Rhein-Sieg, die der Karren veranstaltet. Hier können Menschen mit Behinderungen andere in einem geschützten Rahmen kennenlernen.

Bei manchen entwickelt sich aus dem Kennenlernen vielleicht sogar eine Liebesbeziehung, denn schließlich ist die Schatzkiste ja eine Partnervermittlung für Menschen mit Behinderungen.

Der Karren bot 2018 auch Seminare für Menschen mit Behinderungen an, zum Beispiel im Rahmen der Schatzkiste vom 29. bis 30. September 2018



unter dem Motto „Liebe leben – Leben lieben“. Rund um die Liebe im Leben machten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gedanken, diskutierten und bastelten. Fern des Alltags bot ihnen das Pädagogisch-Theologische Institut in Bonn hierfür den idealen Rahmen.

Vorstand bei den Troxler Werkstätten

Neben seiner monatlichen Sitzungen machte sich der Vorstand des Karren e.V. im Oktober gemeinsam mit der Geschäftsführung auf den Weg nach Wuppertal und besichtigte die Kaffeerösterei der Troxler Werkstätten. Hier arbeiten Menschen mit Behinderungen in einem Arbeitsprojekt und rösten biologisch angebauten und fair gehandelten Kaffee. Dieser wird vor Ort und

in einem Online-Shop verkauft. Außer Kaffee werden in den Werkstätten unter anderem auch Kerzen, Schulhefte und sogar Instrumente hergestellt.

Der Vorstand bekam bei dem Besuch interessante Einblicke in die Strukturen der Troxler Werkstätten und Anregungen für die Strategie 2025 des Karren.



Gruppenreisen: Stadt oder Land?



Bei den Gruppenreisen für Menschen mit Behinderungen des Karren soll für jeden Geschmack etwas dabei sein. So ließ sich im September 2018 eine naturverbundene Reisegruppe des Karren in Husum den Nordseewind um die Nase wehen. Zwölf Erwachsene mit Behinderungen und ihre Betreuer verbrachten in der nordfriesischen Hafenstadt einen erholsamen Urlaub. Sie genossen es, die kleinen Fischerboote im Hafen zu beobachten und am Deich spazieren zu gehen.



Im Oktober fuhr dann eine Gruppe jüngerer und mobiler Urlauber nach Münster. Sie wohnten direkt am malerischen Aasee und waren von dort aus schnell in der historischen Stadtmitte, wo sie ausgiebig bummelten. Und wie für jeden Münster-Besucher gehörte natürlich auch für die Karren-Gruppe ein Besuch im Allwetter-Zoo zum Pflichtprogramm, auch wenn die Sonne die ganze Woche für die Urlauber schien.



Doch nach der Reise ist auch vor der Reise. Im November 2018 stand bereits das Programm für 2019 – mit Städtereisen nach Dresden, Aachen und Trier und einer Reise in die ländliche Eifel.

Adventszeit beim Karren

Weihnachtskartenaktion auch 2018 ein großer Erfolg

Seit vielen Jahren bietet der Karren Firmen und Privatleuten individuelle Weihnachtskarten für deren Kunden, Geschäftspartner, Freunde und Verwandte an, die von den Teilnehmern des Karren-Kunstkurses gestaltet wurden. Für die Karten 2018 hatten sich Kursleiterin Marie-Jeanne Schmidt-Reindl und Grafikdesignerin Stefanie Spliethoff etwas Besonderes ausgedacht. Die Hobbykünstler bastelten Weihnachtskugeln, die dann fotografiert und als Bilder in eines der Kartenmotive einbettet wurden.



Der Erlös dieser Aktion kam den Freizeitaktivitäten des Karren zugute, zum Beispiel wurde davon Material für den Kunstkurs wie Leinwände und Farben angeschafft.



Besinnliches zum Advent

„Pflege zu Hause“, der ambulante Pflegedienst des Karren, feierte am 7. Dezember 2018 mit vielen Klientinnen und Klienten den Advent. Alle sangen gemeinsam Weihnachtslieder und es gab leckeren selbstgemachten Kuchen. Die jährliche Adventsfeier ist für viele eine schöne Gelegenheit, auch andere Klienten und das gesamte Pflegeteam zu treffen.



DER
KARREN
IM JAHR
2018

Arbeitsbereiche



Ambulant Betreutes Wohnen (BeWo)

Wenn die 63 vom Karren ambulant betreuten Menschen mit geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen in ihrem Alltag Unterstützung benötigen, dann sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des für sie da. Mit knapp 8.900 Arbeitsstunden besuchten diese ihre Klienten 2018 regelmäßig zu Hause, unterstützten sie etwa zu Fragen der Haushaltsführung, der Strukturierung des Tagesablaufs oder zum Umgang mit Behörden. Das BeWo-Freizeitangebot unter anderem mit dem Sieburg-Treff und dem Oberlar-Treff sowie Sport- und Kursangeboten nutzten die Klientinnen und Klienten auch 2018 gern und häufig.



Familienunterstützender Dienst (FUD)

Im Jahr 2018 unterstützte der FUD 128 Familien im Rahmen der Eingliederungshilfe, der Verhinderungspflege oder zusätzlicher Betreuungsleistungen mit über 11.000 geleisteten Stunden. Damit konnte der FUD zum Beispiel viele Familien dabei unterstützen, hilfsbedürftige Angehörige zu betreuen, und Menschen mit Behinderungen so fördern, dass sie sich besser integrieren und ein möglichst selbstbestimmtes Leben führen können.



Schulbegleitung

In Förder-, Gesamt- und Grundschulen sowie am Gymnasium betreuten 62 Integrationshelferinnen und -helfer des Karren 73 Kinder und Jugendliche mit Behinderungen. Ihre Unterstützung unter anderem bei der Erarbeitung des Lernstoffs und der Arbeitsorganisation, bei der Kommunikation mit Lehrkräften und Mitschülern sowie bei der sozialen Integration in die Gruppe und der Mobilität im Kindergarten- oder Schulgebäude umfasste 2018 über 57.000 Arbeitsstunden.



Wohngemeinschaften

In den fünf Wohngemeinschaften und im Appartement-Wohnen des Karren in Sankt Augustin, Bonn- Pützchen, Bonn-Holzlar und Troisdorf-Sieglar lebten 2018 insgesamt 83 Menschen mit Behinderungen.

Die meisten von ihnen wohnten in Gemeinschaften von circa acht bis zehn Bewohnern und einem Betreuerteam. Andere hatten sich für ein selbstständigeres Wohnen im eigenen Appartement entschieden, wo sie auch 2018 auf die Betreuung des Karren zählen konnten.



Ambulante Pflege

Im Jahr 2018 betreute das Team des ambulanten Pflegedienstes „Pflege zu Hause“ rund 120 Kunden. Dies waren nicht nur Seniorinnen und Senioren in Sankt Augustin und Umgebung, sondern auch jüngere Menschen, die etwa in den Wohngemeinschaften des Karren leben.

Immer mehr Leute nutzen inzwischen auch die Betreuungs- und Entlastungsleistungen, die ihnen im Rahmen der Pflegeversicherung zustehen. Damit kann Der Karren pflegende Angehörige entlasten und die älteren Leute freuen sich, wenn jemand zum Spaziergehen oder zum Zeitungslesen vorbeikommt. Auch die hauswirtschaftliche Unterstützung wird von immer mehr Seniorinnen und Senioren angefragt, denen es zunehmend schwer fällt, die Hausarbeit alleine zu bewältigen.

Die Mitarbeitenden: das Rückgrat des Karren

Nur mit einem engagierten, verantwortungsvollen und gut ausgebildeten Team lässt sich ein möglichst selbstbestimmtes Leben der Klientinnen und Klienten des Karren ermöglichen. Der Karren kann auf ein solches Team zählen, dem inzwischen 213 Mitarbeitende angehören. Ob in Vollzeit, in Teilzeit, als studentischer Nebenjob, Auszubildende, Übungsleiter, Freiwillige oder Ehrenamtliche, beim Karren finden sich viele unterschiedliche Tätigkeits- und Arbeitszeitmodelle.

Der Karren e.V.

hauptamtlich Beschäftigte	44
Auszubildende	4
geringfügig Beschäftigte/Übungsleiter	5

Familienunterstützender Dienst gGmbH

hauptamtlich Beschäftigte	62
Auszubildende	1
geringfügig Beschäftigte/Übungsleiter	72

Pflege zu Hause gGmbH

hauptamtlich Beschäftigte	18
Auszubildende	2
geringfügig Beschäftigte/Übungsleiter	1

BeWo gGmbH

hauptamtlich Beschäftigte	4
---------------------------	---

Die Stiftung „Der Karren“

Die Stiftung Der Karren unterstützt hilfsbedürftige Personen und fördert die Arbeits-, Wohn- und Lebensmöglichkeiten von Menschen, die eher am Rande der Gesellschaft stehen – besonders Menschen mit Behinderungen. Das Anlagevermögen im Stiftungsgrundstock belief sich am 31.12. 2018

auf 249.631,89 Euro, die Zuwendungen an die Stiftung auf 4.373,32 Euro. Sie konnte 2018 insgesamt 1.516,20 Euro ausschütten und unterstützte damit die Teilnahme an Ferienfreizeiten oder übernahm die Kosten von Einzelbetreuungen.

Große Spendenbereitschaft

Viele Angebote des Karren können nicht oder nicht vollständig durch die öffentliche Förderung etwa des Landschaftsverbands Rheinland finanziert werden. Daher ist Der Karren auf Spenden angewiesen, zum Beispiel für die Ausstattung der Wohngemeinschaften oder für die Durchführung der vielfältigen Freizeitangebote.

Daher dankt der Karren allen, die den Verein 2018 mit einer oder mehreren Spenden unterstützten. Das waren neben Einzelpersonen unter anderem auch Kirchengemeinden, die zu einer Kollekte für unsere Arbeit aufgerufen hatten. Aber auch Angehörige von Verstorbenen, die anstelle von Kränzen und Blumen zur Trauerfeier um Spenden für den Karren baten. Der Rewe-Markt Dirk Pflieger in Niederpleis, der



dm markt im Huma Sankt Augustin und die Stiftung ASD aus Münster unterstützten den Karren 2018 ebenfalls sehr

Der Karren e.V.

Mitgliederversammlung

Vorstand: Jörg Hanser (Vorsitzender) ■ Andreas Schönemann (stellv. Vorsitzender) ■ Jens Schmiede (Schatzmeister) ■ Corinna Bärhausen ■ Thomas Plieger ■ Marie-Luise Roters ■ Katrin Wüst

G E S C H Ä F T S F Ü H R U N G

Peter Stöbel (Geschäftsführer) VERWALTUNG
 Gabriele Siebert (stellv. Geschäftsführerin) Sabine Brandenburg (Leitung)

Der Karren Familienunterstützender Dienst gGmbH

Peter Stöbel (Geschäftsführer)

WOHNEN Gabriele Siebert WG Niederpleis
 Renate Walter-Pollmann WG Bonn-Pützchen
 Lisa Wiese WG St. Augustin-Ort
 Monica Klosson WG Troisdorf

BETREUTES WOHNEN Manuela Heppekausen

BERATUNG/FREIZEIT Nadine Thierfeldt

KOKOBE Nadine Thierfeldt
 Lisa Wiese

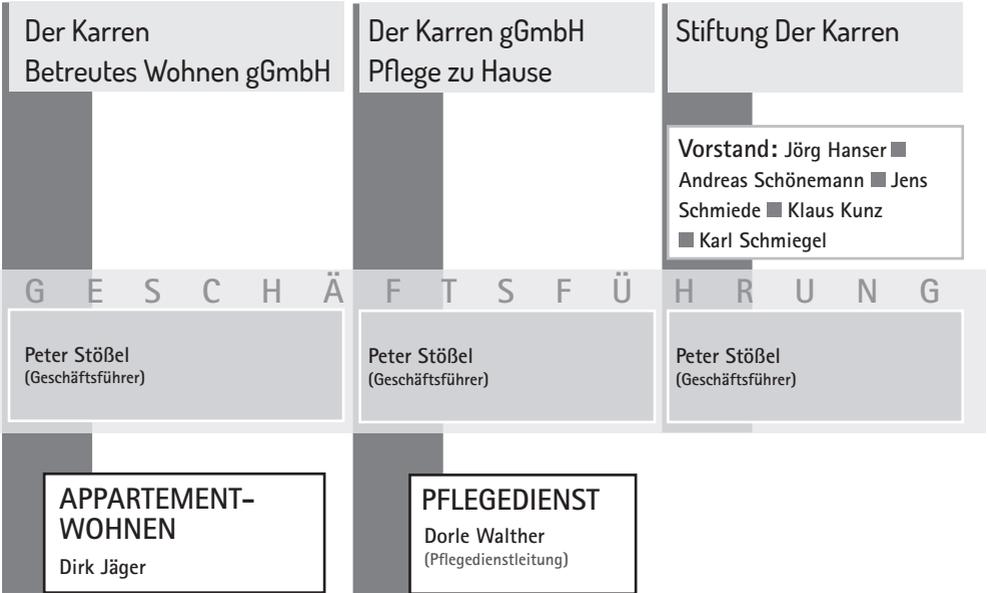
SCHATZKISTE Gabriele Siebert
 Nadine Thierfeldt

FAMILIENUNTERSTÜTZENDER DIENST

Sarah Walbröl-Flecken

SCHUL- UND KINDERGARTENBEGLEITUNG

Annette Schiff
 Isabel Rommerskirchen



Wir suchen Verstärkung

Wer Freude daran hat, Menschen mit Behinderungen oder mit Pflegedarf zu unterstützen, ist im Karren-Team genau richtig. In folgenden Bereichen suchen wir kontinuierlich neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Schulbegleitung

Sie begleiten Kinder und Jugendliche mit Behinderungen im Kindergarten oder in der Schule.

Freizeitbegleitung

Soziales Engagement im Nebenjob: Wir suchen Menschen (gerne auch Studenten), die für mindestens fünf Stunden pro Woche Menschen mit Behinderungen in deren Freizeit begleiten, zum Beispiel beim Sport, beim Bummeln oder bei Ausflügen.

Pflege

Der ambulante Pflegedienst des Karren sucht unter anderem Alten- und Gesundheitspfleger, Arzthelfer, Alten- und Krankenpflegehelfer und Pflegehelfer (alle m/w/d) in Teilzeit mit attraktiven und flexiblen Arbeitszeitmodellen.

Attraktive Angebote für Freiwillige

Wir bieten insbesondere in der Schulbegleitung attraktive Stellen im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahrs (FSJ) oder eines Bundesfreiwilligendienstes (BFD) an.

Weitere Informationen und aktuelle Stellenangebote auf www.karren.de



Foto: © mopfoto/photocase.de



Foto: © Raquel Vizeaino/photocase.de



Der Karren

Markt 71
53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241-94540-0
Fax: 02241-94540-25
E-Mail: info@karren.de

Der Karren

PFLEGE ZU HAUSE
Uhlandstr. 4
53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241-8791340
Fax: 02241-8791342
E-Mail: pfllege@karren.de

Diakonie 
Rheinland
Westfalen
Lippe